

Mit "**NeWeR**" steht dem Präventions**NetzW**erk **Radikalisierung** ein eigenständiger Baustein zur Gewaltprävention bzw. insbesondere zur Radikalisierungsprävention zur Verfügung. "NeWeR" baut inhaltlich auf dem Baustein "Wutspirale" des 2004 entwickeltes Präventionsprojektes "3D-Projekt" an der Don – Bosco – Berufsschule Würzburg auf, welches bis heute bestand hat. **3D** steht in diesem Zusammenhang für die drei Dimensionen Sucht – Gewalt – Soziale Kompetenz, die in Bezug auf Ursache und Wirkung sehr stark miteinander verbunden sind und in unserer Gesellschaft zu den stetigen Problemfeldern gehören.

Im Bereich der Gewaltprävention hat sich eine bis heute anhaltende enge Zusammenarbeit zwischen der Polizei (strafrechtliche Konsequenzen von Gewalttaten), AGS (soziale Kompetenzen) und Kreisjugendamt ("Wutspirale") entwickelt. Auf Grund gesellschaftlicher Entwicklungen und / oder individueller Erfahrungen der Teilnehmer konnten in enger Absprache die einzelnen Bausteine zügig und zielsicher den neuen Bedürfnissen angepasst werden. So war zum Beispiel vor 2010 "Mobbing" ein Thema, während seit 2015 verstärkt "Ausländerfeindlichkeit" im Fokus steht.

Der Baustein "**Wutspirale**" der Kommunalen Jugendarbeit lässt in seinem Aufbau hierbei gute Gestaltungsmöglichkeiten zu. Als feste und somit "unveränderliche" Bestandteile des auf drei Schulstunden angelegten Workshops sind die Theorieteile "Formen der Gewalt" und "Entwicklung der Gewalt" (Wutspirale) zu Beginn der Veranstaltung, so wie das Aufzeigen von Möglichkeiten der "Deeskalation (auch Zivilcourage) und vor allem der "Kanalisation eigener Wut" zum Ende des Workshops. Der Hauptteil wird überwiegend durch persönliche Erfahrungen der Teilnehmer im Umgang mit Wut und Gewalt gestaltet. Dies gewährleistet zum einen die Nähe der Themen zur Lebenswelt der Jugendlichen und zum anderen die stetige Aktualität der Inhalte.

Wie bereits erwähnt ist seit einigen Jahren Ausländerfeindlichkeit ein aktuelles Thema. Durch gezielte Fragen und aussagekräftige Inputs (Medienberichte / Videos) lässt sich das Thema steuern und intensivieren. So ist die Auseinandersetzung mit radikalen Ideologien aller Couleur inzwischen stetiger Bestandteil des Workshops. Besonderes Augenmerk gilt hierbei den offensichtlich nicht radikalen Personen bzw. besser: den nicht offensichtlichen Radikalen!

Durch eine Verlegung des Schwerpunktes im Hauptteil des Workshops auf das Themengebiet der Radikalisierung, insbesondere hierbei auf die religiös motivierte Radikalisierung, kommt die "Wutspirale" als Einzelbaustein "NeWeR" auch außerhalb des 3D – Projektes an Schulen und in Jugendgruppen der verbandlichen, sowie offenen Jugendarbeit im Rahmen der Radikalisierungsprävention zum Einsatz.

Zielgruppe: ab 8. Jahrgangsstufe
alle Schularten

Dauer: 2 ¼ Stunden

